



Auf dem Mont-Saint-Michel tauchen die Besucher ins Mittelalter ein

Um neues Publikum anzuziehen, bietet der berühmte Mont-Saint-Michel jetzt eine Reise durch die Jahrhunderte an.

Das Smartphone in der einen Hand, die Kopfhörer in den Ohren, lauschen zwei hochkonzentrierte Touristinnen den Geheimnissen des Mont-Saint-Michel. Ein Spaziergang durch die Gassen, die Abtei, die Stadtmauern und die Türme des Monuments, wobei im Hintergrund die Geschichte des berühmten Ortes zu hören ist. Um des Erlebnis wirklicher erscheinen zu lassen, wird die Geschichte von Schauspielern erzählt. „Das ist nett, aber auch lehrreich“, sagt eine junge Touristin gegenüber Franceinfo. Beim Klang von Spitzhacken erfährt der Besucher von den technischen Herausforderungen beim Bau des Mont-Saint-Michel, als Mauern und Gewölbe hochgezogen wurden. Er erlebt die Schlachten des Hundertjährigen Krieges, in dem der Mont-Saint-Michel den Engländern Widerstand leistete. Ganz als wäre er selbst dabei gewesen. Das lebendige Eintauchen in die Geschichte wird durch eine App ermöglicht, die Touristen und Besucher auf das eigene Handy herunterladen können. Geboten werden 21 Episoden, die sich über fast zwei Stunden erstrecken. Die Geschichten wurden auf der Grundlage von Fakten erstellt, die von Historikern streng überprüft wurden.

Mit dieser neuen ungewöhnlichen Besichtigung des Mont-Saint-Michel, die von dem Start-up-Unternehmen Talaria-XR entwickelt wurde, hofft das Fremdenverkehrsamt, mehr Besucher anzulocken. „Es ermöglicht uns, ein neues Publikum zu erreichen, Familien mit Teenagern zum Beispiel, die nicht gerne einem Fremdenführer folgen. Auf jeden Fall kann es Lust darauf machen, etwas mehr zu erfahren“, erklärt Direktor Hervé Bierjon. Auch Interessierte, die nicht vor Ort sind, können sich die Episoden in der App ansehen. Ein Zugang zur Kultur, der jedoch auch seinen Preis hat: 5 Euro 99.